

Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen":

*Wo gibt es im Stadtbezirk Brackwede Anschlüsse für Trinkwasser und Abwasser (in Kombination) im öffentlichen Raum, im Besonderen auf Festplätzen?*

Zusatzfrage 1:

*Wo sind solche Anschlüsse zusätzlich möglich, damit bei Stadtfesten Spülmobile beziehungsweise Geschirrspülmaschinen für Mehrweggeschirr eingesetzt werden können?*

Zusatzfrage 2:

*Sind derartige Anschlüsse im Zuge des Umbaus der Hauptstraße geplant beziehungsweise bereits umgesetzt, und wenn ja, wo?*

Begründung:

*Die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Stadtfesten ist wünschenswert, da auf diese Weise Abfall in erheblichem Umfang vermieden werden kann. Diese scheitert derzeit laut Auskunft von "Bielefeld Marketing" oft an nicht vorhandenen Wasseranschlüssen.*

Stellungnahme der Bielefeld Marketing GmbH:

*Die Bielefeld Marketing GmbH hat keine Kenntnis von Wasser- und Abwasseranschlüssen auf Festplätzen in Brackwede und war auch zu keinem Zeitpunkt an den Planungen zur Umgestaltung der Hauptstraße beteiligt, sodass auch hier keine Aussage getroffen werden kann. Wir verweisen hier an die zuständigen Ämter.*

*Im Zusammenhang mit Stadtfesten in der Bielefelder Innenstadt haben wir darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Spülmobilen an vielen möglichen Standorten an mangelnden Entwässerungsmöglichkeiten scheitern könnte. Wasseranschlüsse sind hier weniger ein Problem, da hier auch gewisse Distanzen überbrückt werden können. Abwasser ist dagegen aus rein physikalischen Gründen wesentlich problematischer. Auch hier empfehlen wir eine enge Abstimmung mit den zuständigen Ämtern der Stadt.*

Stellungnahme des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld:

*Derzeit sind keine Kombinationsanschlüsse für Trinkwasser und Abwasser vorhanden. Nach Rückfrage bei den Stadtwerken Bielefeld sind in Zukunft keine Kombinationsanschlüsse geplant. Die Gründe hierfür sind, dass im Sommer die Gefahr der Verkeimung und im Winter die Gefahr von Frostschäden besteht. Aufgrund dessen sind auch im Bereich der Hauptstraße keine Kombinationsanschlüsse vorgesehen. Die Stadtwerke Bielefeld empfehlen, bei Veranstaltungen mit einem Standrohr an einen vorhandenen Unterflurhydranten das Trinkwasser zu entnehmen. Bezüglich der Abwasserableitungen kann annähernd an jedem Schmutz- oder Mischwasserkanal temporär Schmutzwasser eingeleitet werden. Eine mögliche temporäre Einleitung muss jedoch mit der Grundstücksentwässerung des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld abgesprochen und genehmigt werden, um unter anderem Fehleinleiter zu verhindern. Im Bereich des Bielefelder Kanalnetz steht hierfür durchschnittlich circa alle 43 m ein Kanalschacht zur Verfügung. Im öffentlichen Straßenbereich muss für eine Einleitung jedoch zusätzlich eine Genehmigung beim Amt für Verkehr (660) eingeholt werden, da für ein solches Vorhaben oft auch eine Absperrung nach Verkehrsregelplan durchgeführt werden muss.*